

then, Cardamom. maj. aa. Vnc. iij. Zerschneide und zerstoß alles, giesse darauf Spiritus Vini, so von der Angelick abgezogen worden, lbxiiij. Spirit. Tartari Vnc. iij. Macerire sie in einem wohl vermachten Gefäß 8. Tage lang im Balneo Maris, hernach seihe den Liquorem durch, und hebe ihn auf zum Gebrauch.

Aqua Vitæ Loimica Ph. Nor. Deutsch, **Türnberger Aquavit oder Lebens-Wasser wider die Pest.** Nimm weissen Diptam, Feuffels Abbis, Tormentill, Meister-Wurzel, weiß Bibernell-Wurzel, Enian, Angelick, Natterwurß aa. ʒj. gelb Santel-Holz, Mithridat, Theriak aa. Vnc. 8. Campher Dr. ʒ. des besten destillirten Weins lbiiij. Wenn dieses alles eine Zeitlang in der Infusion gestanden, so seihe dieses Wasser ab, wenn du es brauchen wilt, und gieß es ein.

Aqua Vitæ Loimica, five anti-Pestilentialis Zwelff. Deutsch, **Zwelffers Aquavit oder Lebens-Wasser wider die Pest.** Nimm frische Angelick, Aland-Wurzel, frische Meister-Wurzel, Zittwer, frisches Scordien-Kraut, Raute aa. ʒij. Ringel-Blumen, Orange und Citronen-Blüten, Hollunder-Blüten, Garten-Negelein, (welche Ingredientien alle frisch seyn müssen), aa. ʒʒ. Wachholder-Beere Vnc. iij. die äußerste Rinde von frischen Pomeranzen, des besten Zimmerts aa. Vnc. ʒ. Anies, Coriander, rothe Myrrhen, Negelein, Muscat-Nuß aa. Vnc. j. Spiritus Vin. rectific. lbxiiij. Macerire dieses so lange, biß du alles zusammen gesammelt, hernach destillire es aus dem Balneo Vaporoso, in den Schnabel des Helms hänge Atstein Dr. ij. des besten Saffrans Dr. ʒ. Campher Dr. 8. oder Dr. j. Das abgezogene Wasser versüße mit dem Syrup von Citronen-Schalen lbj. oder lbʒ. und hebe es auf zum Gebrauch. Zur Zeit der Pest sind diese Wasser, sich davor zu präserviren, von unvergleichlichem Nutzen und Wirkung.

Aqua Vitæ Matthioli Ph. A. Renov. Deutsch, **Matthioli Aqua Vita oder Lebens-Wasser, aus Ph. A. Renov.** Nimm Zimmt Dr. x. Ingber Dr. v. gelben Santel Vnc. 8. Zittwer Dr. v. Negelein, Galgand, Muscat-Nuß aa. Dr. iij. Muscat-Blüten Dr. ij. Aloes-Holz, Cubeben aa. Dr. j. Cardamomi utriusque aa. Dr. iij. Sem. Melanthii Dr. iij. Anies, Kümmel, Sem. Pastinac. sylv. Ocymi. Angelick, Benedicten-Wurzel, Calmus, Rad. Phuminoris. Fol. Schlarer, Thymi, Calaminthæ, Polen, Krause-Münze, Qwendel, Amarici aa. Dr. ij. Rothe Rosen Dr. iij. Saibey-Blüten, Fl. Betonic. Rorismar. Stæchad. Borrage, Bugloss. aa. Dr. ʒ. Citronen-Schale Dr. iij. Zerschneide und zerstoße alles, macerire es in Spirit. Vin. rectific. lbxij. 14. Tage lang, destillire es hernach, und thue in den destillirten Liquorem Santal. Citr. Dr. iij. Ambre gryf. Mosch. Or. aa. Dr. 8. Alsdenn filtrire dieses Wasser, versüße es mit Viol-Julep. lbj. und hebe es auf zum Gebrauch.

Aqua Vitæ Matthioli juxta Ph. Nor. Deutsch, **Matthioli Aqua Vita nach der Türnberger Apothecker-Ordnung.** Nimm Angelick, Benedicten-Wurzel, Calmus, rad. Phuminoris aa. ʒʒ. Geißer-Wurzel, Hasel-Wurß aa. ʒj. die Blätter von Sclarea, Thymian, Basilien-Kraut, Calaminth. Polen, Krause-Münze, Qwendel Majoran, so alle grün, aa. ʒvj. gestammte und mit Salz eingelegte frische Rosen ʒij. frische Salbey, Beton. Rosmarin-Stæch. Borrage und Ochsenzungen-Blüten. aa. Dr. ij. die dufferste Rinde von frischen Citronen Vnc. ij. Coriander, Anies, Fenchel und Pastinat-Saamen aa. Dr. vj.

Sem. Apii Dr. ij. des besten Zimmerts ʒiiij. Santal. Citrin. Vnc. iij. Zittwer Dr. vj. Ingwer, Negelein, Galgand, Muscat-Nuß, Muscat-Blüten, Cubeben, Cardamomen aa. Vnc. 8. langen Pfeffer, schwarzen Pfeffer aa. Dr. ij. Zerschneide und zerstoße alles groblich, giesse darauf Spirit. Vini opt. rectific. lbxij. Laß es in der Infusion an einem laulichten Orte etliche Tage stehen, alsdenn destillire es aus dem Balneo Maris biß zur Trockne derer Specierum. In das herübergetriebene Wasser thut man Rad. Doron. Santal. rubr. Lign. Aloes opt. aa. ʒij. Saffran ʒʒ. Ambra, Moschus aa. ʒʒ. Endlich thut man noch zu diesem überaus wohlriechenden Wasser, ihm einen angenehmen Geschmack zu geben, Julepi Rosati ʒʒ. und behält dieses Aquam oder Elixir vitæ Matthioli, so von denen Irthümern der Alten, gereinigt worden, zum Gebrauch auf.

Aqua Vitæ ex Mentha. Deutsch, **Aqua vita von Krause-Münze.** Nimm die Knöpfgen von Krause-Münze Mvj. Spirit. Salis, besprenge mit diesem die Krause-Münze, alsdenn giesse darauf gemeinen aber doch guten Brandtwein lbv. laß es eine Zeitlang in der Infusion stehen, darnach thue so viel Zucker, als genug ist, ihm einen angenehmen Geschmack zu geben, hinein. Ein oder 2. Löffel voll eingenommen, stärcket den Magen, und dienet wider die Colic.

Aqua Vitæ Mulierum, siehe Aqua Embryonum.

Aqua vitæ permanens, ist das unverbrennliche Sal coeleste, welches bey Verbrennung des Spirit. Vini übersteiget.

Aqua vitæ stomachalis rubra Deutsch, **Rothher Magen-Aquavit:** ʒ. Radic. Calam. aromatic. ʒvj. flor. Anthos. Lavendul. Majoran. aa. ʒʒ. cortic. Aurant. ʒʒ. Citri, Cardamom. major. granor. Paradis. Nucis mosch. aa. ʒij. Cinamomi ʒj. Cardamom. minor. Caryophyllor. Galang. aa. ʒij. Cubebæ. ligni Sassafr. Macis aa. Dr. ʒʒ. Santal. rubr. ʒij. Alles zerstoßen und in lbvj. Spirit. Vini rectific. infundirer, laß es im wohlvermachten Gefäß acht Tage in der Digestion stehen, dann seige es durch, thue ein wenig Zucker dazu, und hebe es zum Gebrauch auf.

Aqua Vitis, siehe Vitis.

Aqua Vitri, ist in Wasser solvirtes Glas, *Kul. & Jobns. Lex.*

Aqua Zedoariæ anisata. Deutsch, **mit Anies verfertigtes Zittwer-Wasser.** Nimm Zittwer ʒvj. Anies ʒvj. Citronen-Schalen ʒj. Schneide alles klein, giesse darauf starken Wein, und wenn es eine Zeitlang maceriret, so destillire es. Dieses abgezogene Wasser übertrifft andere Blehungs-Wasser gar sehr. Man giebt davon 1. oder 2. Löffel voll ein.

Aqua Zedoariæ composita. Deutsch, **Zittwer-Wasser.** ʒ. Radic. Zedoar. ʒvj. Sem. Anisi ʒij. Foenicul. Cort. Aurant. aa. ʒj. des besten Frank-Weins lbvj. laß es etliche Tage im wohlvermachten Gefäß maceriren, hernach destillire es in wohl verlutirten Gefäß aus der Sand-Capelle.

Aquabelletra, siehe Aiguebelletre. Tom. I. p. 877.

Aquacate, ein Baum in Neu-Espanien, einem Pomeranzen-Baum gleich, nur daß die Blätter etwas grösser und stärker sind. Die Blüte ist bleichgelb, die Frucht wie ein Ey gestaltet, auswendig schwarz, oder Dunkel-grün, eines angenehmen Geschmacks. Sie hat einen Kern, der wie bitter Mandeln schmeckt.

Aquadolce, oder Glicinero, sonst Athyras, Atiras und Pidara, genannt, ein Fluß in Thracien, der sich